



Pressedienst

10. September 2020

480/2020 Kommunalwahl am 13. September

Informationen zum Wahlsonntag

481/2020 nachtfrequenz - Nacht der Jugendkultur

„Graffiti & Culture“ im Marcel-Callo-Haus

482/2020 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

483/2020 Kindertheater in der Stadtbibliothek

Kartenvorverkauf für „Hänsel und Gretel“ beginnt

484/2020 **LoRaWAN Funknetz geht an den Start**

485/2020 **VHS-Workshop „Shinrin Yoku – Waldbaden“**





10. September 2020

480/2020

Kommunalwahl am 13. September

Informationen zum Wahlsonntag

Um 8.00 Uhr früh öffnen am Sonntag, 13. September, die 27 Wahllokale in Castrop-Rauxel und bleiben durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet. Auf der Wahlbenachrichtigungskarte ist das zugewiesene Wahllokal samt Adresse vermerkt. Sowohl im Wahllokal als auch in einer möglichen Warteschlange davor gilt laut der aktuellen Coronaschutzverordnung Maskenpflicht.

Bei der Kommunalwahlwahl NRW werden am Sonntag die Stadträte, die Kreistage, die Landräte, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr, das sogenannte Ruhrparlament gewählt. Auch die Wahl des Castrop-Rauxeler Integrationsrates steht am Sonntag an.

Wahlberechtigte werden also bis zu sechs Stimmzettel in der Wahlkabine mit je einem Kreuz ausfüllen können. Die Stimmzettel unterscheiden sich farblich: Für die Landratswahl ist er grün, für die Kreistagswahl grau, für die Bürgermeisterwahl hellblau, für die Gemeindewahl rosa, für die Ruhrparlamentswahl flügelfarben und für die Integrationsratswahl gelb.

Bis Donnerstagmittag (10.09.) waren 15.300 Anträge auf Briefwahl im Rathaus eingegangen – so viele wie bei keiner anderen Wahl zuvor in Castrop-Rauxel. Davon sind bislang über 12.000 Briefwahlunterlagen wieder ausgefüllt im Rathaus angekommen.





Pressedienst

Seite 2

Wer noch Briefwahlunterlagen zuhause hat, sollte diese nicht mehr mit der Post schicken, sondern direkt im Wahlbüro im Rathaus, Eingang B, abgeben bzw. in den Hausbriefkasten am Rathaus-Eingang C einwerfen. Beide Eingänge erreicht man von der Forumsplatzseite aus.

Die Wahlberechtigten selbst haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Wahlbrief bis Sonntag, 13. September, spätestens 16.00 Uhr im Rathaus eingetroffen ist. Briefwahlunterlagen, die danach in den Rathaus-Briefkasten eingeworfen werden, werden nicht mehr bei der Auszählung der Stimmen berücksichtigt.

Die Wahlergebnisse der Castrop-Rauxeler Stimmauszählung werden am Wahlabend nach 18.00 Uhr dann auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/wahlen zur Verfügung gestellt und laufend aktualisiert bis zum vorläufigen amtlichen Endergebnis. Einen öffentlichen Wahlabend im Ratssaal wird es aufgrund der Corona-Pandemie diesmal leider nicht geben.





10. September 2020

481/2020

nachtfrequenz - Nacht der Jugendkultur

„Graffiti & Culture“ im Marcel-Callo-Haus

2020 ist alles anders. Doch das Team Jugendarbeit der Stadt Castrop-Rauxel ist erfinderisch und tut alles, um auch in diesem Jahr wieder ein Programm für die nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur auf die Beine zu stellen.

Unter dem Motto „Graffiti & Culture“ wird am Samstag, 26. September, ab 18.00 Uhr im Jugendzentrum Marcel-Callo-Haus, Widumer Straße 19, gefeiert, selbstverständlich unter Corona-Schutzauflagen. Graffiti-Fans und Sprayer haben die einmalige Chance, ein ganzes Haus künstlerisch neu zu gestalten. Alle Wände dürfen besprüht werden. Für den passenden Soundtrack und die kreative Stimmung sorgt eine Open-Air-Disco, bei der jeder oder jede sich mal als DJ versuchen darf. Auch die KinderKulturKarawane und das Kulturrucksack-Projekt „Night Circus“, eine Parade mit selbst entworfenen und gebauten Figuren und Masken mit Lichtelementen gehören zum Programm.

Claudia Wieser vom Marcel-Callo-Haus freut sich, dass ihr Team diesmal Gastgeber der nachtfrequenz ist: „Besonders bedanken möchten wir uns bei unserer Gemeinde und unserem Trägerwerk der Georgspfadfinder, die uns die Genehmigung gegeben haben, das Gebäude von außen mit Graffiti zu besprayen.“





Pressedienst

Seite 2

Die nachtfrequenz - Nacht der Jugendkultur feierte ihre Premiere im Kulturhauptstadtjahr 2010. Castrop-Rauxel war von Anfang an dabei. 2020 nehmen insgesamt 82 Städte und Gemeinden in NRW teil – unter dem Gesamtmotto „Machen ist wie Wollen, nur krasser“. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite www.nachtfrequenz.de





10. September 2020

482/2020

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Die Stadtverwaltung gibt wöchentlich die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. In der kommenden Woche kontrolliert der Blitzwagen der Abteilung Straßenverkehr des Bereichs Ordnung und Bürgerservice an folgenden Straßen:

- Montag, 14. September: Heerstraße, Hagenstraße, Kirchstraße, Bockenfelder Straße u.a.
- Dienstag, 15. September: Wilhelmstraße, Habinghorster Straße, Bodelschwinger Straße, Frebergstraße u.a.
- Mittwoch, 16. September: Gaswerkstraße, Uferstraße, Jahnstraße, Merklinder Straße u.a.
- Donnerstag, 17. September: Westhofenstraße, Hellweg, Bahnhofstraße, Cottenburgstraße u.a.
- Freitag, 18. September: Frohlinder Straße, In der Wanne, Lange Straße, Recklinghauser Straße u.a.
- Samstag, 19. September: Westring, Suderwicher Straße, Mengeder Straße u.a.
- Sonntag, 20. September: Henrichenburger Straße, Ringstraße u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen.





10. September 2020

483/2020

Kindertheater in der Stadtbibliothek

Kartenvorverkauf für „Hänsel und Gretel“ beginnt

Mit einer Theaterfassung des bekannten Märchens Hänsel und Gretel gastiert das beliebte NiederrheinTheater am Mittwoch, 30. September, um 16.00 Uhr in der Stadtbibliothek, Im Ort 2.

Eine schwere Hungersnot bedroht die Familie eines armen Holzfällers. Er kann das tägliche Brot für seine Familie nicht mehr verdienen und lässt sich deshalb von seiner Frau überreden, die beiden Kinder Hänsel und Gretel im Wald auszusetzen. Das Märchen um die beiden Kinder, die notgedrungen ihr Zuhause verlassen und in den Tiefen des Waldes gegen eine gefährliche Hexe bestehen müssen, wurde 1812 von den Brüdern Grimm niedergeschrieben. Neu inszeniert vom NiederrheinTheater ist es auch heute noch ein aktuelles Theaterstück über Armut, Flucht und Hoffnung und mit einer lustigen Hexe – für die ganze Familie. Es ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Karten zu 4 EUR werden ausschließlich im Vorverkauf herausgegeben, und zwar ab Dienstag, 15. September, in der Stadtbibliothek in der Castroper Altstadt. Natürlich können Karten auch telefonisch unter 02305 / 440689 reserviert werden und sollten dann zeitnah abgeholt werden. In der Stadtbibliothek gelten weiterhin die allgemeinen Hygienevorschriften wie Maskenpflicht, Mindestabstand und das Ausfüllen eines Kontaktformulars.





10. September 2020

484/2020

LoRaWAN Funknetz geht an den Start

Die erste LoRaWAN-Antenne (Long Range Wide Area Network) wird in Castrop-Rauxel in diesem Monat installiert. Standort ist der Turm der Feuerwache an der Frebergstraße. Damit deckt die Stadt zunächst die Lücke in der südlichen Innenstadt ab. Die Stadt Castrop-Rauxel und der Evangelische Kirchenkreis Recklinghausen kooperieren bei diesem zukunftsweisenden Projekt, bei dem eine digitale Infrastruktur für das Internet der Dinge für alle und offen zur Verfügung gestellt wird.

Eine erste Anwendung seitens der Stadt wird derzeit mit Unterstützung der IST planbar GmbH realisiert. Dabei sollen Sensoren an den öffentlichen Parkplätzen mit Ladesäulen für E-Autos übermitteln, ob dieser Parkplatz frei oder belegt ist.

Die Stadt prüft weitere Anwendungsfälle und Antennenstandorte, um die Technik weiter voranzutreiben. Sensoren sollen vor allem Daten für die Daseinsvorsorge, den Umwelt- und Naturschutz sammeln. So ist die Steuerung der Straßenbeleuchtung, u.a. von Solarleuchten, sowie die Überwachung abwassertechnischer Anlagen in der konzeptionellen Planung.

Mit der LoRaWAN-Technologie können kleine Datenpakete über mehrere Kilometer hinweg verschickt werden – im Gegensatz zum WLAN, welches für größere Datenmengen und über kleine Entfernungen entwickelt wurde.





Pressedienst

Seite 2

Der Vorteil gegenüber dem klassischen Mobilfunk ist, dass bei LoRaWAN keine Mobilfunkkosten entstehen. Da LoRaWAN bewusst energiesparend ausgerichtet wurde, halten Batterien und Akkus in den Sensoren in der Regel mehrere Jahre.

Im Stadtgebiet verteilte Sensoren können darüber Ihre Messwerte ins Internet übermitteln. Über die IoT-Plattform „The Things Network“ können alle Interessierten dann ihre eigenen Sensordaten abrufen und weiterverarbeiten. Ein wenig Technik-Knowhow ist dazu erforderlich - aber der Aufwand rechnet sich da die Sensoren günstig sind und keine weiteren Kosten für die Nutzung anfallen.

Gefördert wurde die Anschaffung der notwendigen Technik durch „Emscher-Lippe-Things.net“ vom Landesministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie im Digitalisierungsprojekt „Umbau 21“.

Das Projekt hat das Ziel, ein frei verfügbares Funknetzwerk für Sensoren und Akteure in der Emscher-Lippe-Region aufzubauen, woran sich die Stadt Castrop-Rauxel aktiv beteiligt.





10. September 2020

485/2020

VHS-Workshop „Shinrin Yoku – Waldbaden“

In den Wald hineintauchen, mit allen Sinnen, damit der Kopf abschalten und die Seele erwachen kann. Das ist Shinrin Yoku. Es ist japanisch und bedeutet Waldbaden. Seit 2012 existiert an japanischen Universitäten ein eigener Forschungszweig dazu. In Deutschland nimmt das Interesse daran in den letzten Jahren zu, und die VHS Castrop-Rauxel bietet erstmals einen Workshop dazu an.

Man trifft sich ab Mittwoch, 23. September, viermal mittwochs, immer von 17.30 bis 19.00 Uhr. Treffpunkt ist der Waldrand am Langeloh, Distelkamp 20/22.

Das Waldbaden unterstützt dabei, vom Trubel des Alltags abzuschalten, Gelassenheit und besseren Schlaf zu finden, die Konzentration zu steigern, das Gedankenkarussell zu stoppen, um Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden, im Hier und Jetzt zu sein, um sich selbst wieder mit all seinen Bedürfnissen besser wahrzunehmen und unbewusste Wünsche über die Sinne erspüren, daraus Ziele entwickeln und zu formulieren.

Dieser Workshop richtet sich an Menschen, die unter starkem inneren und äußeren Druck und ständiger Erschöpfung stehen. Sportlichkeit ist dabei nicht erforderlich, es geht bei diesem Workshop vielmehr um das Erleben. Man entdeckt und erspürt über seine Sinne bei langsamem Gehen die Natur.





Pressedienst

Seite 2

Dadurch resultiert ein tieferer Zugang zu sich selbst. Verschiedene Übungen im Stehen, Sitzen oder Liegen helfen dabei, die Eindrücke intensiv zu erleben.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten bequeme Kleidung und feste Schuhe tragen sowie einen Rucksack mit Getränk und einem Sitzkissen mitbringen.

Die Workshopgebühr beträgt 65 EUR. Anmeldungen nimmt die VHS unter vhs@castrop-rauxel.de oder 02305 / 54884-10 entgegen.

